

Checkliste

Fernwirkanlagen zur Lastreduzierung von Einspeiseanlagen ab 100kW_{peak}



Diese Checkliste dient Ihnen als Anlagenbetreiber bzw. dem durch den Anlagenbetreiber beauftragten Elektroinstallateur zur Vorbereitung auf die abschließende Funktionsprüfung mit der Leitstelle der Westfalen Weser Netz GmbH.

Bitte beachten Sie, dass wir für die abschließende Funktionsprüfung eine maximale Dauer von 90 Minuten einplanen. Damit Sie diese Dauer einhalten und keine kostenpflichtige Verzögerung erzeugen, raten wir Ihnen, jeden Punkt gewissenhaft durchzulesen und abzuarbeiten.

Jede weitere Stunde wird mit einem Stundensatz von 160,00 Euro (zzgl. aktuell geltender MwSt.) berechnet. Ab der zweiten kostenpflichtigen Stunde wird im Viertelstundentakt abgerechnet.

1. Das Fernwirkgerät wurde parametrierung und mit der Leitstelle der Westfalen Weser Netz GmbH erfolgreich vorgeprüft.
2. Technische Vorbereitung der Erzeugungsanlage (Lastreduzierung in Stufen 60% / 30% / 0%; Messwerte P_{ist} und P_{kann} ; Meldung der Betriebsbereitschaft).
3. Montage der Fernwirkanlage an einem geeigneten Platz. Dieser Platz sollte sich räumlich im Bereich der Einspeisestelle (Übergabe zum öffentlichen Netz) befinden.
4. Befestigung der Antenne, möglichst im Außenbereich.
5. Funktionskontrolle der Lastreduzierung in Stufen 60% / 30% / 0% an der Erzeugungsanlage.
6. Plausibilitätsprüfung der Messwerte P_{ist} und P_{kann} von der Erzeugungsanlage. (4-20mA!)
7. Funktionskontrolle der Meldung der Betriebsbereitschaft von der Erzeugungsanlage.
8. Anschluss der Erzeugungsanlage an die Fernwirkanlage gemäß beiliegender Schnittstellenbeschreibung (siehe Rückseite).
9. Funktionskontrolle der Lastreduzierung in Stufen 60% / 30% / 0%, Plausibilitätsprüfung der Messwerte P_{ist} & P_{kann} und Funktionskontrolle der Meldung der Betriebsbereitschaft an der Klemmleiste „-X2“ in der Fernwirkanlage erfolgreich durchgeführt.

Sie konnten alle Punkte abhaken? Dann haben Sie die Fernwirkanlage jetzt so weit vorbereitet, dass nun die abschließende Funktionsprüfung mit der Leitstelle der Westfalen Weser Netz GmbH erfolgen kann.

Bitte trennen Sie ab jetzt die Fernwirkanlage nicht mehr von der Netzspannung (Klemmleiste -X1) und auch nicht mehr von der Erzeugungsanlage (Klemmleiste -X2)!

Zur Terminabstimmung für die abschließende Funktionsprüfung stellen Sie bitte eine Anfrage, unter Angabe Ihrer Telefonnummer und Seriennummer (auf der Frontseite der Fernwirkanlage), an:

leitsystem@ww-energie.com